



30.07.2014

Mitteilung

Massenpetition betreffend

Ja zur Energiewende: Nein zur Kohlestromautobahn durch Bayern!

In seiner 18. Sitzung am Donnerstag, den 10. Juli 2014, hat sich der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie mit der ihm vorliegenden Eingabe zum Thema „Ja zur Energiewende: Nein zur Kohlestromautobahn durch Bayern!“ befasst. Insgesamt haben mehr als 22.000 Bürgerinnen und Bürger die Petition mit ihrer Unterschrift unterstützt.

Die Petenten fordern den Freistaat Bayern auf, das Projekt Gleichstromtrasse Süd-Ost vorbehaltlos einzustellen.

Der Ausschuss hat das Anliegen in dieser Sitzung beraten und beschlossen, die Eingabe aufgrund des Landtagsbeschlusses vom 4. Juni 2014 (Drs. 17/2247) als erledigt zu betrachten (§80 Nr. 4 der Geschäftsordnung für den Bayerischen Landtag).

Der Beschluss (Drs. 17/2247) lautet wie folgt:

„Der Landtag bekräftigt seinen Beschluss vom 5. Februar 2014 (Drs. 17/594) zur Umsetzung der Energiewende.

Er lehnt wie die Staatsregierung die Gleichstromtrasse Süd-Ost ab, weil diese Trasse unzweckmäßig ist und nicht mit dem Ziel des überregionalen Austauschs von Strom aus erneuerbaren Energien im Einklang steht („Kohletrasse“).

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ihre Gespräche über Notwendigkeit wie auch Alternativen dazu mit der Bundesregierung fortzuführen.“

Aufgrund der Vielzahl von Unterstützern hat der Ausschuss beschlossen, das Ergebnis der Beratungen auf der Internetseite des Bayerischen Landtags zu veröffentlichen.